

Protokoll Nr. **13/26** der Urversammlung
Donnerstag, 11. Juni 2026

Vorsitz:	Alain Bregy	Präsident
Protokollführung:	Daniel Hermann	Gemeindeschreiber
Anwesende:	79 Personen	
Sitzungsdauer:	19:30 - 20:15 Uhr	
Ort:	Zentrum Sosta	

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der Urversammlung vom 11. Dezember 2025
 4. Verwaltungsrechnung 2025
 5. Reglement über die Kur- & Beherbergungstaxe der Gemeinde Leuk / Beschlussfassung
 6. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Alain Bregy eröffnet pünktlich die Urversammlung und dankt den Anwesenden fürs Kommen.

Die Urversammlung wurde ordentlich im Amtsblatt am 15. Mai 2026 publiziert, im Internet und auf der App Leuk. Die Geschäftsunterlagen konnten digital heruntergeladen oder aber im Gemeindebüro begutachtet werden. Zur Traktandenliste werden keine Einwände gemacht, somit genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden André Grand und Yves Grand vorgeschlagen und mit Applaus bestätigt.

3. Protokoll der Urversammlung vom 11. Dezember 2025

Das Protokoll war im Internet aufgeschaltet und auf dem Gemeindebüro einsehbar.

Vanessa Grand meldet sich zu Wort und beantragt, ihre vorgängig per E-Mail eingereichten Anmerkungen in das Protokoll aufzunehmen.

- **Alte Suste**

Da sie zu spät zur Urversammlung kam, war der Punkt bereits vorbei. Unter «Diverses» wies Vanessa Grand darauf hin, dass sie an der letzten Urversammlung die Hindernisfreiheit bzw. Barrierefreiheit bei der Alten Suste thematisiert habe. Obwohl ihr dazu eine Antwort erteilt worden sei, finde sich kein entsprechender Vermerk im Protokoll, weswegen sie um Aufnahme dieses Hinweises ersuchte.

- **Haltestelle**

Im Zusammenhang mit den Ausführungen von Roland Kuonen zur Haltestelle wies Vanessa Grand darauf hin, dass die bestehende Haltekante nicht den heute geltenden Anforderungen an die Hindernisfreiheit entspricht. Sie regte an, bei einer allfälligen Anpassung der Haltestelle, insbesondere im Zusammenhang mit einem Dach oder Wartehäuschen, auch die Haltekante selbst den geltenden Normen anzupassen. Weiter hielt sie fest, dass sie gemäss den gesetzlichen Vorgaben bei Bedarf einen Shuttle-Dienst in Anspruch nehmen könnte, dessen Kosten von der Gemeinde zu tragen seien.

Das Protokoll wird genehmigt.

4. **Verwaltungsrechnung 2025**

Gemeindepräsident Alain Bregy präsentiert die Verwaltungsrechnung 2025 im Gesamtüberblick und gibt zu einzelnen Positionen Erklärungen ab.

- **Eckwerte der Rechnung 2025**

	[Mio. CHF]	
	2025	Vorjahr
Ertrag	21.7	-1.8
Aufwand	18.2	+0.2
Cash flow	3.4	-2.1
Abschreibungen	3.2	-0.2
Bruttoinvestitionen	4.7	+1.0
Nettoinvestitionen	4.1	+2.9
Bilanzsumme	50.5	-3.3
Eigenkapital	19.1	+0.2

- **Erfolgsrechnung – Ertrag**

	[Mio. CHF]	
	2025	Vorjahr
Ertrag Total	21.7	-1.8
Finanzen und Steuern	16.6	-0.8
-Steuern nat. Personen	12.0	-0.9
davon Quellensteuer	0.8	-0.2
-Steuern jur. Personen	1.8	+0.0

Finanzausgleich	1.6	-0.1
Abgaben und Gebühren	3.1	-0.7

- Erfolgsrechnung - Aufwand

[Mio. CHF]

	2025	Vorjahr
Aufwand Total	18.2	+0.2
Personalaufwand	3.9	+0.05
Sach- und Betriebsaufwand	4.9	-0.1
Transferaufwand	8.1	+0.3
- davon Bildung	4.4	+0.3

- Regiebetriebe 2025

Sie müssen grundsätzlich **kostendeckend** und **eigenwirtschaftlich** sein. Der Aufwand darf nicht über den ordentlichen Haushalt finanziert werden. Der **Ausgleich** erfolgt über **Spezialfinanzierungen (Fonds)**

- Deckungsgrad Wasserversorgung: 138%
- Deckungsgrad Abwasserentsorgung: 109%
- Deckungsgrad Abfallbewirtschaftung: 120%

- Pfarreien Defizitdeckung 2025

	2025	Vorjahr
Leuk-Stadt	CHF 233'758.00	CHF 250'526.00
Susten	CHF 350'039.00	CHF 354'549.00
Erschmatt	CHF 101'981.00	CHF 103'627.00
Total	CHF 685'779.00	CHF 708'702.00

- Investitionsrechnung 2025

- Bruttoinvestitionen: CHF 4.70 Mio.
(Budget CHF 5.163 Mio.)
- Nettoinvestitionen: CHF 4.08 Mio.
- Finanzierung
 - Eigenmittel: CHF 3.44 Mio.
 - Finanzierungsfehlbetrag: CHF 0.65 Mio.

- Hauptinvestitionen

	Brutto	Beiträge	Netto
Sanierung Regionalschulhaus	2'505'675.00	234'671.00	2'271'004.00
Glasfaser Erschmatt / AK Erhöhung Danet AG	543'732.00		
Gemeindestrassen (inkl. Anteile Kanton)	808'030.00		808'030.00



Trinkwasserversorgung	323'294.00	323'294.00	0
Kanalisationen und Trennsysteme	53'526.00	53'526.00	0
Schutzverbauungen	149'566.00		149'566.00

- Überblick Rechnung 2025

Ergebnis vor Abschreibungen

Finanzierungsaufwand	-	CHF	18'241'113.29
Finanzierungsertrag	+	CHF	21'677'878.59
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	=		-
Selbstfinanzierungsmarge	=	CHF	3'436'765.30

Ergebnis nach Abschreibungen

Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	3'436'765.30
Planmässige Abschreibungen	-	CHF	3'244'997.38
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-	CHF	332'439.08
Einlagen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+	CHF	217'916.65
Ertragsüberschuss	=	CHF	77'245.49

Investitionsrechnung

Ausgaben	+	CHF	4'705'588.68
Einnahmen	-	CHF	622'251.30
Nettoinvestitionen	=	CHF	4'083'337.38
Nettoinvestitionen (negativ)	=	CHF	-

Finanzierung

Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	3'436'765.30
Nettoinvestitionen	-	CHF	4'083'337.38
Nettoinvestitionen (negativ)	+	CHF	-
Finanzierungsfehlbetrag	=	CHF	646'572.08

- Überblick Bilanz 2025 – Aktiven

- **Gesamtaktiven**

CHF 50.5 Mio.

(2024: CHF 53.7 Mio.)

- **Finanzvermögen**
 CHF 13.9 Mio. (2024: CHF 18.0 Mio.)
 Flüssige Mittel : CHF 1.4 Mio., d.h. gute Liquidität
- **Verwaltungsvermögen**
 Zunahme auf CHF 36.6 Mio. (2024: CHF 35.8 Mio.)
- Überblick Bilanz 2025 – Passiven
 - **Fremdkapital**
 Abnahme auf CHF 31.3 Mio. (2024: CHF 34.8 Mio.)
 - **Langfristige Schulden**
 Abnahme auf CHF 27.0 Mio. (2024: CHF 30.3 Mio.)
 - **Nettoschuld**
 CHF 17.4 Mio. Bewertung nach HRM2
 - **Hohe Pro-Kopf-Verschuldung**
 CHF 4'028.00 Bewertung nach HRM2
 - **Zunahme Eigenkapital**
 CHF 19.1 Mio. Neue Struktur HRM2
- Finanzkennzahlen 2025

1. Nettoverschuldungsquotient (I1)	2025
Nettoschuld in % der Steuererträge	123.40%

Kennzahlen	< 100%	gut
	100% - 150%	genügend
	> 150%	schlecht

2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)	2025
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	84.20%

Kennzahlen	> 100%	Hochkonjunktur
	80% - 100%	Normalfall
	50% - 80%	Abschwung

3. Zinsbelastungsanteil (I3)	2025
Nettozinsbelastung in % der laufenden Erträge	0.40%

Kennzahlen	0% - 4%	gut
	4% - 9%	genügend
	> 9%	schlecht



4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)	2025
Bruttoschuld in % der laufenden Erträge	144.10%

Kennzahlen	< 50%	sehr gut
	50% - 100%	gut
	100% - 150%	mittel
	150% - 200%	schlecht
	> 200%	kritisch

5. Investitionsanteil (I5)	2025
Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben	21.60%

Kennzahlen	< 10%	schwache Investitionstätigkeit
	10% - 20%	mittlere Investitionstätigkeit
	20% - 30%	starke Investitionstätigkeit
	> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit

6. Kapitaldienstanteil (I6)	2025
Kapitaldienst in % der laufenden Erträge	15.90%

Kennzahlen	< 5%	geringe Belastung
	5% - 15%	tragbare Belastung
	> 15%	hohe Belastung

7. Nettoschulden I in Franken pro Einwohner (I7)	2025
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	4028

Kennzahlen	< 0 CHF	Nettovermögen
	0 – 1'000 CHF	geringe Verschuldung
	1'001 – 2'500 CHF	mittlere Verschuldung
	2'501 – 5'000 CHF	hohe Verschuldung
	> 5'000 CHF	sehr hohe Verschuldung

8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)	2025
Selbstfinanzierung in % der laufenden Erträge	16.40%

Kennzahlen	> 20%	gut
	10% - 20%	mittel
	< 10%	schlecht

- Bericht der Revisionsstelle

Die Revision tätigte das Büro Quadis Revisionen GmbH. Der Kontrollbericht zur Rechnung

2025 liegt unterzeichnet vor. Das Treuhandbüro prüfte und begutachtete die Gemeinderechnung. Die Schlussbesprechung fand mit dem Leiter Finanzbuchhaltung statt. Die Quadis Revisionen GmbH (Reto Werlen) kann folgende Bestätigung abgeben:

- Die Buchführung und die Jahresrechnung 2025 entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und es liegen keine deliktischen Handlungen vor. Die Konten sind korrekt; das Budget ist eingehalten worden (wenn nicht, begründbar).
- Alle gewünschten Auskünfte sind seitens der Verantwortlichen erteilt worden;
- Die Jahresrechnung 2025 kann der Urversammlung zur Genehmigung empfohlen werden.

Die Urversammlung genehmigt die Verwaltungsrechnung 2025 wie folgt:

<u>Ja: 79</u>	<u>Nein: 0</u>	<u>Enthaltungen: 0</u>
---------------	----------------	------------------------

5. Reglement über die Kur- & Beherbergungstaxe der Gemeinde Leuk / Beschlussfassung

Laura Kuonen (Präsidentin Leuk Tourismus) gibt Auskunft über das Reglement:

- Reglement über die Kurtaxe im Dezember 2025 genehmigt
- Neu: Reglement über die Kur- und Beherbergungstaxe
- Kurtaxen:
 - Finanzierung Informations- und Reservationsdiensts, Animation vor Ort,
 - Anlagen, die dem Tourismus, der Kultur und dem Sport dienen
- Beherbergungstaxen:
 - Finanzierung der Tourismuswerbung
 - Bisher kein Reglement für die Gemeinde Leuk
 -

Vanessa Grand bedankt sich für die Anpassung der Formulierung im Reglement.

Die Urversammlung beschliesst, das Reglement über die Kur- und Beherbergungstaxe der Gemeinde Leuk einstimmig zu genehmigen.

6. Verschiedenes

Präsident Bregy Alain informiert über diverse Themen:

- **Sportplatzstrasse (Perimeter zwischen Waldstrasse und Pletschenstrasse)**
Projektziele:
 - Aufwertung Quartierstrasse
 - Erhöhung Sicherheit
 - Trennung Langsamverkehr (LV) und motorisierter Individualverkehr (MIV)
 - Reduktion Fahrgeschwindigkeit
 - Reduktion Durchgangsverkehr
 - Hitzeminderung im Sommer

- Entsiegelung von Hartflächen
- Gestaltung als «Musterstrasse» für zukünftige, weitere Projekte

Massnahmen:

- Erstellung durchgängiges Trottoir, überfahrbar
- Erstellung durchgängige Fahrbahn für MIV
- Grünstreifen mit Baumbepflanzung
- Erneuerung Strassenentwässerung
- Umlegung Kanalisation

Es wird auf die Vision 2030 verwiesen. Für nächstes Jahr ist dieses Projekt ins Budget zu nehmen.

- **Gratulationen**

FC Leuk-Susten: Aufstieg in die 2. Liga nach dem gestrigen Sieg gegen den FC Monthey 2.
MG Illhorn: 4. Platz am Eidgenössischen Musikfest in Biel in ihrer Kategorie.

- **Brunnen Erschmatt ist repariert**

- **Klimaanlage im Primarschulhaus in Susten**

Dem Bauamt wird für die speditive Umsetzung der Massnahmen gedankt. Seitens der Lehrerschaft liegt hierzu ein positives Feedback vor.

- **Stand Roggenzentrum**

Heute hatte der Verein Erschmatt Impuls einen Termin beim Vorsteher des Konkursamtes Oberwallis. Das Hotel und die Backstube gehen in den Verein über und das Restaurant verbleibt bei der Gemeinde. Ziel wird es sein, einen Pächter zu finden.

- **Stand Signalhorn**

Die Geschichte ist für die Gemeinde abgeschlossen. Das Dossier ist nun beim Kanton. Ein Entscheid hinsichtlich der aufschiebenden Wirkung sollte innert drei Monaten vorliegen.

- **HWS-Industriegebiet / Gampinenkanal**

Unter Verweis auf die Überschwemmung im Jahr 2024 wird die Notwendigkeit einer Dammerhöhung betont. Zudem wird festgehalten, dass die Gemeinde eine Dammbalkensperre verfolgt. Der Realisierungszeitpunkt ist derzeit noch ungewiss.

- **Altpapier- und Kartonentsorgung**

Seit 01.06.26 Bring- statt Holsystem

Presscontainer-Sammelstandorte:

- Susten – Werkhof - Kantonsstrasse 162
- Leuk-Stadt – Schulhausstrasse 11
- Erschmatt, Grosser Parkplatz, unterhalb des Friedhofs

Es wird darauf hingewiesen, dass es schwierig sei, eine Lösung zu finden, die allen Bedürfnissen gerecht werde. Gemäss den Vorgaben sei pro 2'500 Einwohnerinnen und

Einwohner ein Containerstandort vorgesehen. Die Gemeinde Leuk verfüge über drei Container. Die Standortwahl in Susten habe zu Diskussionen geführt, da der Standort weniger gut erreichbar und nicht zentral sei.

Für ältere Personen sei es nicht einfach. Gleichzeitig wird auf die Aussage des Steger Gemeindepräsident verwiesen, der diesbezüglich festhielt, dass die Leute miteinander sprechen sollen, um eine Lösung zu finden.

- **Anlässe**

- | | |
|---------------------|------------------------------------|
| ○ 24. Juni 2026 | Vernissage Studienaufträge Bahnhof |
| ○ 01. August 2026 | 1. Augustfeier in Leuk-Stadt |
| ○ 25. Oktober 2026 | Tag der Jubilare im Sosta |
| ○ 06. November 2026 | Jungbürgerfeier |
| ○ 10. Dezember 2026 | Urversammlung, Budget 2027 |

Abschliessend dankt Präsident Alain Bregy den anwesenden Personen sowie den Mitarbeitenden der Gemeinde (Werkhof, Gebäudedienst und Verwaltung) für ihren Einsatz. Er hält fest, dass dort, wo gearbeitet werde, auch Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden könnten. Umso mehr sei man bestrebt, die Arbeit bestens zu erledigen.

Er spricht den Mitgliedern des Gemeinderates seinen Dank für die engagierte Zusammenarbeit aus. Jedes Ratsmitglied nimmt Einsitz in verschiedenen Kommissionen und leistet dort wertvolle Vorarbeit. Die Geschäfte seien gut organisiert und die Dossiers sorgfältig vorbereitet, wodurch die Gemeinderatssitzungen effizient durchgeführt werden könnten. Ein wesentlicher Teil der Arbeit werde bereits im Vorfeld der Sitzungen geleistet.

André Grand erkundigt sich nach den Gründen für den Rückgang der Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen um rund CHF 1 Mio.

Präsident Alain Bregy erläutert, dass es bei den Veranlagungen auf kantonaler Ebene zu Rückständen komme, was zu zeitlichen Verschiebungen bzw. Überlappungen führe. Zudem verweist er auf das Budget 2025. Dort wurden bei den natürlichen Personen tiefere Einnahmen budgetiert als im Jahr 2023. Deshalb werde mindestens der Betrag budgetiert, der vor zwei Jahren tatsächlich eingegangen sei. Eine „Schönfärbung“ der Jahresrechnung werde nicht angestrebt.

Vanessa Grand weist auf Probleme im Bereich der Kartonentsorgung hin. Sie hält fest, dass die Dienstleistungen aus ihrer Sicht zunehmend schlechter werden. Im Zusammenhang mit Inklusionsaspekten stellt sie insbesondere die Zugänglichkeit öffentlicher Leistungen in den Vordergrund. Die Problematik der Entsorgung besteht aus zwei Aspekten:

1. Weg zur Entsorgungsstelle
2. Wie soll die Entsorgung erfolgen

Öffentliche Dienstleistungen müssen zugänglich sein. Es ist ihr nicht möglich, den Karton in den Container zu entsorgen. Somit bleibt ihr nichts anderes übrig, als den Karton neben dem Container zu legen. Bevor man solche Dinge entscheidet, sollte man einen runden Tisch machen mit allen, die diese Dienstleistung nutzen werden und nicht eigenmächtig im Sinn der Gemeinde und über den Kopf der Bevölkerung hinweg.

Präsident Alain Bregy sagt, dass es keine optimale Lösung gebe. Das Hinausstellen bei Wind und Regen sei eine Katastrophe. Auch mit den Abfallsäcken werde sich die Situation ändern.

Vanessa Grand hält die Situation für unbefriedigend und fügt an, dass diverse Gemeinden beide Varianten anbieten.

Präsident Alain Bregy nimmt die Bemerkung zur Kenntnis und hält fest, dass die Situation sich weiterentwickeln werde.

Vanessa Grand erkundigt sich nach dem Stand der Planung betreffend die Bushaltestelle Hammerschmiede.

Präsident Alain Bregy informiert, dass der Kanton mehrere Varianten geprüft habe. Die gewählte Variante wird zurzeit ausgearbeitet. Von *Vanessa Grand* auf den Zeithorizont angesprochen, kann er keine genauen Angaben machen.

Vanessa Grand erkundigt sich zudem nach der Situation des öffentlichen WC beim Rathausplatz und betont dessen Bedeutung insbesondere für den Tourismus.

Präsident Alain Bregy führt aus, dass hierzu derzeit keine Lösung vorliege, das Thema jedoch bereits besprochen worden sei.

Vanessa Grand bietet an, in dieser Thematik dem Gemeinderat Mithilfe zu gewähren, wenn die Thematik so eine grosse Schwierigkeit darstelle. Es ist bereits seit über einem Jahr ein Thema. Sie betont die Bedeutung der Anlage auch für den Tourismus.

Stefan Tschopp weist auf erhebliche Probleme hin, insbesondere im Zusammenhang mit Vandalismus. Zudem wird auf die Praxis der SBB verwiesen, öffentliche Toiletten zu schliessen bzw. kostenpflichtig zu machen. Eine mögliche Lösung würde Investitionskosten von rund CHF 100'000 verursachen.

Vanessa Grand hält fest, dass eine Lösung im Dorfzentrum notwendig sei.

Beat Zahno regt an, den Veranstaltungskalender auf der Plattform Leuk klarer darzustellen. Er dankt zudem für das Fällen der Bäume.

Präsident Alain Bregy nimmt das Anliegen bzgl. Veranstaltungskalender auf.

Ende der Urversammlung: 20:15 Uhr

Nächste Urversammlung: 10.12.2026, Budget 2027

Gemeinde Leuk


Alain Bregy
Präsident
Daniel Hermann
Schreiber